



In Althengstett trafen sich Beschäftigte der kommunalen Entsorgungsbetriebe. Foto: Diehm

Ergebnisse bestätigt

Kläranlagen im Kreis arbeiten erfolgreich

Althengstett. Kanäle und Kläranlagen gehören zu den wichtigsten Einrichtungen einer Kommune. Damit diese Anlagen ihre Aufgaben etwa für den Gewässerschutz erfüllen können, wird gut ausgebildetes Personal benötigt, das die ständig steigenden Anforderungen bewältigen muss. Bei einer eintägigen Fortbildungsveranstaltung haben sich jüngst mehr als 25 Beschäftigte kommunaler Entsorgungsbetriebe des Landkreises Calw in Althengstett getroffen. Die Weiterbildung des Betriebspersonals wird seit mehr als 40 Jahren im Rahmen eines Erfahrungsaustausches in den sogenannten Kläranlagen-Nachbarschaften mit großem Erfolg durchgeführt. Bei regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen wer-

den die Betriebsdaten der kommunalen Kläranlagen ausgewertet und im sogenannten Leistungsvergleich zusammengestellt. Die guten Reinigungsergebnisse der vergangenen Jahre haben sich auch dieses Jahr wieder bestätigt.

Auch der für die Abwasserreinigung benötigte Stromverbrauch rückt angesichts der aktuellen Klimadiskussion und der gerade in diesen Bereich ständig steigenden Kosten vermehrt in den Vordergrund. Der Strombedarf für die Abwasserreinigung ist in etwa so hoch wie für die Straßenbeleuchtung.

In Althengstett standen neben dem Leistungsvergleich Themen wie das Notfallmanagement bei Stromausfall auf der Tagesordnung.